

Gott ist nicht schüchtern

von Olga Grjasnova

Regie: Sophie Garke

Bearbeitung: Olga Grjasnova

Produktion: WDR 2021, 121 Minuten

Syrien im Frühjahr 2011: Die Forderungen nach mehr Freiheit und die Proteste gegen das Herrscherhaus nehmen wie in den Nachbarländern an Heftigkeit zu. Auch Amal und Hammoudi setzen große Erwartungen in den Veränderungsprozess.

Beide stammen aus privilegierten Familien: Amal ist Schauspielerin am Anfang ihrer Karriere. Sie will weniger Repression und Gesinnungsschnüffelei ausgesetzt sein, denn sie lebt gerne in Damaskus. Hammoudi, nach dem Studium in Frankreich zur Rückkehr gezwungener Arzt, hofft, nach einem Systemwechsel wieder in sein ersehntes Leben und zu seiner Lebensgefährtin nach Paris zurückkehren zu können. Doch als der Protest gewaltsam unterdrückt wird und sich zu einem Krieg entwickelt, müssen beide feststellen, dass ihre gesellschaftliche Stellung sie nicht davor schützt, in den Konflikt gezogen zu werden. Und auch sie stehen irgendwann vor der Entscheidung, ob sie das Land verlassen und sich in den Flüchtlingsstrom einreihen müssen.

Amal: Kristin Alia Hunold

Youssef: Elias Reichert

Anführer: Patrick Mölleken

Junge / Schmuggler: Gareth Charles

General: Ralf Drexler

Scharfschütze / Sanitäter: Nils Kretschmer

Stimme (Teil 2) / Megaphon: Michael Borgard

Bassel: Rudolf Kowalski

Hammoudi: Mohamed Achour

Luna: Sabrina Amali

Hammoudis Mutter: Wieslawa Wesolowska

Polizistin/Ärztin: Jasmin Hahn

Apothekerin /Beamtin: Maya Bothe

Oberarzt: Michael Stange

Eine Stimme (Claire): Aurélie Thépaut

Hammoudis Vater: Leopold von Verschuer

Naji: Camill Jammal

Mohammed: Kais Setti